Serr Ashann Hilleboldt

O IF CALL BOOK OF THE PARTY OF

der de l'indication fant de la companie de l'estate de

mb

von Leipzig nach Straßburg verreisete/ beehreten Ihn hiermit Geine guten Freunde.

Druckee Johann Wittigan/ 1655.

sh Par Haragh Park I am pathymount of Erra

Data ester Cinacation of Michigan both as Control of the Control o

lange manifely More will be desired and both

Ardianus dura filose hor anuscial resultant esta com La difera Comen and donne selle compact estad com Argina and discuss of contact of final estad.

and the residue valler us vallane dance classes as a control

The production of the party of the superior of

des littlife felf ie del und beine Dane Dane von



Dist der Schlußgemacht/mein Du/mein ander Ich/

daß du diß Musenhauß/das dich allzeit geliebet und hochst geehret hat / und denn zugleich

auch mich

spald verlassen must? Du bist zwar drumb betrübet/ weil du mich traurig siehst: Wz hilffts? Es muß geschehn. Was einer einmahl schon/mit reissem Sinn erwogen/ Ihm fürgenommen hat/kan nicht zu rüffe gehn: Der Schluß ist schon gemacht. Wirst du mir ieht entzogen/ sobist du doch ben mir: Dein süsser Nahme bleibt/ der lest mich deinernicht und deiner Treu vergessen: Ja Leipzig selbst/daß dich dem Herhen einverleibt

Ja Leipzig selbst/daß dich dem Herhen einverleibt und eingeschlossen helt/wird/Bruder/auch in dessen dein Ruhmvermehrer seyn. Dein Klang ihm noch ge-

fallt:

Dein edler Sinnenfrucht bleibt ben ihm hoch erhoben. Orumb auch der grosse Barth/ das Wunder dieser Welt/

der mufte felber dich und deine Zugend loben.

Woldem/der so wie du/ Ihm grosse Gönner zeugt! Nun/ Strafburg wird dich auch in seine Freundschafft ziehen.

Mein Rigahört diß an/ daß dir ist hoch geneigt/ und liebet deinen Fleiß und lobet dein Bemühen. Es wil auch gerne dir der Tugend hohen Lohn/ wenn du es wiedrumb grufft/ zu voller Gnuge geben.

Ents

Entzwischen fahr so fort/ und/ Edler Musen Sohn/ laß deinen Karstens stets in deiner Freundschafft leben. Geseht zum steten Andenden von Kunrat Karstens/ Rigischem aus Lieffland.

Wolan/ so wilstu fort/so zeuchstu von uns hin/ Du werther Herkens Freund/ auff dem ich meinen Sinn

mein Zernund Muth gericht: Ich liebte deine Tugend/
die eine Crone heist und Zierde deiner Jugend;
Kum daich alleverst mich dir gemacht bekant/
ach sieh! so wirstu mir gang unverhofftentwant.
Wann mir zu Sinne komt/die Lust/die wir zu Zeiten
in süsser Froligkeit uns konten zubereiten/
so freuet sich mein Geist; nun aber da sie sleucht/
macht sie das mir der Leib vor Jammer fast erbleicht.
O du mein Pylades! hat unste Stad der Linden
nicht etwas auserdacht/noch etwas mögen sinden/
daß dich erhalten könnte daß unsten Freundschaffte

noch länger als zuvor erhalte sesten Stande Vein/nein/du eilest sort! Ich kanes leichtlich dencken wornach die Sinnen stehn und wo sie sich hinlencken/ das edle Straßburg ists/die weitherühmte Stad/ da Gott Apollosint und seine Wohnung hat/ die blicket schonnach dir/sie wil dich selber nügen/ du solst in ihren Schoos in Ehr und Freuden singen.

Jch

Ich wundsche Gluck darzu/der Simmelift geneigt/ und gleitet deinen Lauff/ja alles Onglict weicht. Woldir und aber wol/mit Freudenzeuch von hinnen/ der groffe himmels Fürst befordre dein Beginnen/ verbleibe mir geneigt/ich gebe dir mein Bert mit diesen Wundsch dabin: Leb wol ohn allen Schmert.

and the sand

216 Derr Johann Dillebold) fein Bruberlich-Werther Freund von Leipzig nach Strafburg ab-Canala de la reffete/übergab folches gluckwundschende

> Seinrich Gottfried Kichnel/ LL, Stud.

arrive approve on nico e. suite de dintente



da Gott Apollo fine mo feine Mochaema batv

Dieblicher Granma deur neuer dieb feiber mitten. duffin direct Song of the addition of the confidence in the action of the confidence in the confidence